

Happy End für Caritas-Kollegin Rolanda Lamnica...

Von Stephanie Agethen

27. Dezember 2021, 13:32

Happy End für Rolanda Lamnica

Als die junge Albanerin abgeschoben werden sollte, setzten sich viele Düsseldorfler Lamnica ihre Ausbildung beendet und arbeitet als Altenpflegerin.

VON CLAUDIA HÖTZENDORFER

RATH Rolanda Lamnicas Schicksal berührte viele Düsseldorfler. Rund 4000 Bürger unterschrieben 2018 eine Petition, damit sie nicht nach Albanien abgeschoben wird. Mit Erfolg! Die inzwischen 32-Jährige durfte bleiben. Nach bestandener Abschlussprüfung hat sie seit Anfang Dezember eine feste Stelle als Altenpflegerin im Seniorenzentrum St. Elisabeth in Rath.

Rolanda Lamnica schaut nun positiv in die Zukunft. Die letzten sechs Jahre waren für sie eine Achterbahnfahrt der Gefühle. 2015 war die examinierte Hebamme gemeinsam mit ihrem geistig behinderten Bruder Besim aus Albanien geflohen, um ihm ein Leben ohne Ausgrenzung und Stigmatisierung zu ermöglichen. Hinzu kam, dass einer ihrer Brüder als Blutrache ermordet worden war. Über einige Umwege kam die junge Frau nach Düsseldorf. Sie stellte einen Asylantrag, lernte Deutsch und begann bei der Caritas eine Ausbildung zur Altenpflegerin im Seniorenzentrum St. Hildegard in Garath. Doch ihr Antrag wurde abgelehnt und 2018 drohte Rolanda Lamnica die Abschiebung, denn die Bundesregierung hatte Albanien als sicheres Herkunftsland eingestuft. Ihren Bruder Besim hätte sie dann in Deutschland zurücklassen müssen.

Rolanda musste ihre Ausbildung im Altenzentrum sofort abbrechen, als ihr der Abschiebungsbescheid zugestellt worden war. Die Caritas durfte sie nicht weiter beschäftigen. Doch so einfach wollte sich ihr Ar-



Rolanda Lamnica hat in Deutschland eine Zukunft gefunden und arbeitet nun in einem Seniorenzentrum in Rath.

RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

INFO

Ungewöhnlich nach Pflegekräften

Pflegekräfte weit fehlen
Pflegerat rü
kräfte, davo
ausgebildet
na hat dies
schärft.

Bei Anruf /
ritasverband
2017 eine A
Ein Anruf g
bildungspla
fos dazu on
tas-duessel

beitgeber ni
Der Düsseld
setzte sich fi
lierte an der
germeisterT
tete eine On
4000 Bürger
bange Woc
te die Verwa
endlich die
landa darf t
rung war gro

Hoch mo
ge Frau ihre
pflegerin fo
gentlichen B
sie nicht mel
aus Albanier
nicht anerka
einfach bess
zu helfen",
; zu. Senioren
lande üblich
banien nicht
teren in den
sich schäme
res ihre Pfl
te", sagt Lar
finde die An
aber sehr vie
die Mensche
In den letz

**60x KURZFRISTIG
VERFÜGBAR!**



Wir freuen uns sehr, dass unsere Kollegin Rolanda Lamnica im vergangenen Monat ihre Prüfung zur Altenpflegerin geschafft hat, nun eine Aufenthaltsgenehmigung erhalten hat und in Deutschland bleiben darf! Danke an alle, die uns bei der Petition unterstützt haben! Die ganze Geschichte des Happy Ends können Sie heute in der Rheinischen Post nachlesen...